

Nr. 83 / 2017
Magdeburg, 16. Oktober 2017

Bund und Land fördern Breitbandausbau mit rund 15,8 Millionen Euro **Willingmann überreicht Förderbescheide für schnelles Internet im Salzlandkreis**

Pressesprecher

Sachsen-Anhalt treibt den flächendeckenden Breitbandausbau im Land weiter voran: **Wirtschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann** hat heute zwei Förderbescheide über insgesamt rund zehn Millionen Euro an **Landrat Markus Bauer** überreicht. Der Salzlandkreis will mit der millionenschweren Förderung alle unterversorgten Gebiete ans schnelle Internet anschließen. Für Unternehmen in Gewerbegebieten und Schulen sollen künftig Downloadgeschwindigkeiten von 100 Mbit pro Sekunde (Up- und Download) zur Verfügung stehen, privaten Haushalten und öffentlichen Einrichtungen mindestens 50 Mbit/s.

Der Ausbau wird von Bund und Land mit insgesamt fast 16 Millionen Euro gefördert. Davon kommen 9,8 Millionen Euro aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Der Bund steuert rund sechs Millionen Euro bei, die Bundesbescheide stehen allerdings noch aus. Umgesetzt werden die Arbeiten von der Deutschen Telekom, der MDDSL und der GlasCom (Erdgas Mittelsachsen/MDCC), sie hatten sich in den EU-weiten Auswahlverfahren durchgesetzt.

Willingmann betonte: „Mit dem Breitbandausbau schaffen wir die Voraussetzungen, dem ländlichen Raum einen leistungsfähigen Anschluss an die Datenautobahn zu sichern. Die Landesförderung ist unser Beitrag, damit Unternehmen im Salzlandkreis wettbewerbsfähig bleiben. Mit der verbesserten Downloadgeschwindigkeit können noch mehr Menschen im Landkreis die Vorzüge des digitalen Zeitalters nutzen.“

Landrat Bauer sagte: „Es ist wichtig, alle Generationen und die Ortschaften im ländlichen Raum teilhaben zu lassen. Sie bilden das Rückgrat unserer Strukturen.“

PRESEMITTEILUNG

Hintergrund:

Neben Investitionen der privaten Netzbetreiber stehen in Sachsen-Anhalt zur Förderung des Breitbandausbaus mehr als 200 Millionen Euro zur Verfügung, davon 40 Mio. Euro aus dem EFRE und 70 Mio. Euro aus dem ELER. Durch Kombination der Fördertöpfe von EU, Bund und Land beträgt der Eigenanteil der Kommunen max. 10 Prozent. Kommunen in Haushaltskonsolidierung können durch die Kombination der Fördermittel sogar eine 100-Prozent-Finanzierung erhalten. Neben dem Anschluss von Privathaushalten und Unternehmen an das schnelle Internet liegt der besondere Schwerpunkt der Förderung in der Breitband-Anbindung aller Schulstandorte.